Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 108 (1990)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Elaton®: Rauhe Schale auf flexiblem Kern.

Dick auftragen kann jeder. Aber in modernen Parkhäusern, wo mit jedem Millimeter Bauhöhe gegeizt wird, kommen Sie damit nicht weit. Und beim Abdichten oder Sanieren von Parkflächen, Fahrbahnen, Gehwegen und steilen Rampen werden mittelmässige Beläge mit zunehmender Dicke auch nicht vorteilhafter. Nur schwerer und teurer.

Mit einem Elaton-Dünnschichtbelag fahren Sie da entschieden besser. Er besteht aus zwei unterschiedlichen, kunstharzgebundenen Schichten von wenigen Millimetern Dicke und lässt sich ideal an Brüstungen, Abläufe, Rinnen oder Dilatationsfugen anschliessen.

Eine hochelastische Grundschicht überbrückt problemlos Risse im Beton, selbst bei tiefen Temperaturen. Die zähe, griffige Deckschicht sorgt für die geforderte, hohe Verschleissfestigkeit. Sie widersteht Tausalzen und vielen Chemikalien. Wasserdicht.

Tragen Sie bitte etwas dünner auf

Dass Qualität und Zweckmässigkei eines Belages mit zunehmende Dicke nicht besser werden müssen leuchtet mir ein. Dass schon wenig Millimeter genügen, müssen Sie mi beweisen

- ☐ mit Unterlagen und Referenzen
- ☐ mit einem typischen Belagsmuster
- ☐ bei einem persönlichen Gespräch

Firma: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ Intern: _____

Einsenden an StahlTon AG, Riesbachstrasse 57, 8034 Zürich

StahlTon